

1. Record Nr.	UNINA9910520102603321
Titolo	Grenzen.Gänge.Zwischen.Welten : Kontroversen - Entwicklungen - Perspektiven der Inklusionsforschung / Bernhard Schimek, Gertraud Kreamsner, Michelle Proyer, Rainer Grubich, Florentine Paudel, Regina Grubich-Muller
Pubbl/distr/stampa	Bad Heilbrunn, : Verlag Julius Klinkhardt, 2021
ISBN	3-7815-5924-6
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (295 p.)
Soggetti	Lehrer*innenbildung 34. Jahrestagung der Inklusionsforscher*innen Professionsforschung Inklusionsforschung Schule Inklusion 'IFO2020' Wien
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Vorwort der Herausgeber*innen 9 Gertraud Kreamsner, Bernhard Schimek und Michelle Proyer Grenzen.Gänge.Zwischen. Welten. Kontroversen - Entwicklungen - Perspektiven der Inklusionsforschung 11 Kontroversen Georg Feuser Die Buhne der Inklusion. Ein Prolog! oder: Grenzgänge zwischen Welten 27 Mai-Anh Boger Risse in der Landschaft der Inklusionsforschung - Aktuelle Entwicklungen und offene Fragen 43 Sven Barmig Dialektik als Methode 59 Jan Jochmaring, Lena Bomelburg und Dirk Sponholz Inklusive Berufsorientierung als Diskurs. Der ‚scheinbare‘ Konsens: gemeinsame Begriffe - unterschiedliche Ideen 67 Felix Kappeller Prothetische Absenz, Articulating Gaps:

Repräsentationskritische Perspektiven auf visuelle Darstellungen nicht an den Körper gefugter Prothesen	75	Jana York und Jan Jochmaring
Dilemmata einer inklusiven Arbeitswelt - Menschen mit Behinderung zwischen Sondersystemen und Gestaltungschancen einer Arbeitswelt 4.0	84	Juliane Gerland, Imke Niediek, Julia Hulsken und Marvin Sieger
Kontingenz von Differenzkonstruktionen in der inklusionsorientierten musikalischen Bildung am Beispiel des Umgangs mit digitalen Musizier-Medien	92	Pierre-Carl Link
Zur Bedeutung einer befreiungspädagogischen Perspektive für die Inklusions- und Sonderpädagogik	100	Katharina Hamisch und Robert Kruschel
Zwischen Individualisierungsversprechen und Vermessungsgefahr - Die Rolle der Schlüsseltechnologie Künstliche Intelligenz in der inklusiven Schule	108	Felix Buchhaupt, Dieter Katzenbach, Deborah Lutz und Michael Urban
Zur Kontextualisierung der Inklusionsforschung	116	Lisa-Katharina Mohlen, Helena Deiß, Seyda Subasi Singh und Michelle Proyer
Lebenswelt(en der) Schule. Internationale Perspektiven zur Inklusion von Schüler*innen mit Fluchterfahrungen. Eine Perspektive aus der Praxis	124	Thomas Hoffmann, Cathrin Reisenauer und Hendrik Richter
Helfen als individuelle Erfahrung und soziale Praxis zwischen Deautonomisierung und Befähigung	132	Kathrin te Poel
Zur Bedeutsamkeit eigener schüler*innenbiografischer Erfahrungen von angehenden Lehrpersonen für den sich anbahnenden Lehrer*innenhabitus und seine Anerkennungsbezüge	141	Alina Quante und Oliver Danner
Grenzsetzungen bei Aufgabenbereichen von sonderpädagogischen und allgemeinen Lehrkräften in inklusiven Settings	149	Edvina Besic und Katharina Maitz
Das Boot: Eine Fluchtgeschichte - Design-Based-Research in der Primarstufe	156	Brigitte Kottmann
Der Übergang von der Grundschule zur weiterführenden Schule als (Soll-)Bruchstelle des Gemeinsamen Lernens	165	Anne Goldbach und Nico Leonhardt
Elemente von Macht im Kontext einer inklusionssensiblen Hochschulentwicklung	173	Michaela Kaiser
Inklusionsbezogene Anforderungswahrnehmung - Regulativ für (kunstpädagogische) Professionalisierung	181	Patrick Gollub, Silvia Greiten, Teresa Schkade und Marcel Veber
Schulpraktische Professionalisierung für den Umgang mit Heterogenität - ein interdisziplinärer Blick aus hochschuldidaktischen Projekten	189	Pierre-Carl Link, Cedric Steinert und Susanne Jurkowski
Implementierung von Inklusion als Querschnittsthema an der Universität Erfurt durch das Kompetenz- und Entwicklungszentrum für Inklusion. Inklusionsspezifische Professionalisierung der Lehrer*innenbildung durch Team-Teaching, Fortbildung und Online-Lernumgebung	197	Timm Albers, Agnes Filipiak, Katja Franzen und Frank Hellmich
Kompetenzentwicklung im inklusiven Unterricht (KinU) - eine internationale Perspektive	207	Katharina Maria Pongratz
Sehnsucht nach Bildung? Über den Einsatz systemischer Fragetechniken in der qualitativen Erwachsenenbildung-		

/Weiterbildungsforschung bei Biografietrager*innen mit einer zugeschriebenen geistigen Behinderung	215
Laura Schworer, Hannah van Ledden, Pia Algermissen und Mandy Hauser	
Zusammenarbeit und Mediennutzung in einer Partizipativen Forschungsgruppe	223
David Paulus, Patrick Gollub und Marcel Veber Forschendes Lernen und Kasuistik. Grenzwelten und Zwischengänge bezogen auf Reflexivität in der inklusionssensiblen Lehrer*innenbildung	231
Dietlind Gloystein und Ulrike Barth Divers denken und handeln! - Theoretische Orientierungen und Handlungsperspektiven für die Lehrkräftebildung	238
Ann-Christin Faix Wie verändern sich die subjektiven Theorien von Lehramtsstudierenden über guten inklusiven Unterricht	246
Katja Baucke Internationaler Vergleich als Reflexionsangebot. Eine explorative Studie zur Sicht von Hochschullehrenden auf schulische Inklusion in Deutschland und Kanada	255
Bettina Amrhein, Benjamin Badstieber und Rene Schroeder Zum Umgang mit als störend wahrgenommenen Handlungsweisen von Schüler*innen in einem inklusionsorientierten Unterricht - Perspektiven für die Lehrer*innenbildung (im Forderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung)	263
Andrea Holzinger, Gerda Kernbichler, Silvia Kopp-Sixt, Mathias Krammer und Gonda Pickl Profilierung für Inklusive Pädagogik (IP) im Lehramt der Primar- und Sekundarstufe Allgemeinbildung	271
Timo Finkbeiner und Susanne Eibl Kooperative Prozesse im technikbezogenen Unterricht	280
Autor*innenverzeichnis	287

Sommario/riassunto

Der thematische Sammelband beruht auf der Konzeption der ‚IFO2020‘ in Wien - der 34. Jahrestagung der Inklusionsforscher*innen - und stellt den Versuch dar, die rund um diese Tagung begonnenen, weiterentwickelten oder vielleicht sogar in diesem Kontext überhaupt erst entstandenen Fragestellungen und Diskussionen gebündelt darzustellen. Ganz im Sinne der Themenstellung des Bandes gerät notwendigerweise die Inklusionsforschung selbst ins Zentrum der Auseinandersetzungen, wenn die ihr inhärenten Kontroversen, Perspektiven und Entwicklungen diskutiert werden. Daraus ergeben sich u.a. Hinweise auf empirische, theoretische und paradigmatische Ausrichtungen von Inklusion, interdisziplinäre Zusammenschlüsse, Kritik an der pädagogischen wie auch der (eigenen) akademischen Praxis, intersektionale Verwobenheiten oder auch Leerstellen, die zu diskutieren offen bleiben.
